

von denen Kindern und Ziegen der Anfang gemacht wurde, also wurden ihre Opfer insgemein mit Bogeln beschlossen, als welche legtens auch in das Opferfeuer geworffsen wurden. *Pausanias IV. 31.* Sie waren an sich eigentlich Leute in Creta, anbey, wie schon erinnert worden, Priester derer Titanum, sonst aber ihres Orts, was die Druiden bey denen Galliern, und die Magi bey denen Persern. *Bonier Entrer. V. ou P. I. p. 120.* Ob sie aber aus Palæstina in Cretam gekommen, und dahero eigentlich Abkömmlinge derer Enakium gewesen, wiewohl einige für gewiss annnehmen wollen, lässt man dahin gestellt seyn. *Abel Hist. Mon. II. 1. S. 24.* Sie sollen nach einigen so viel, als die Winde seyn, *Orpheus Hyran. 37. vs. 3.* welche der Rhez, d. i. der Erdt zu dienen zugegeben worden, weil diese ohne Bey-Hülffe derer Winde kein Gewächs herfürbringen kan. *Natalis Comes IX. 7.*

Curetes, ein Deutsches Volk, siehe Curiones.

Curetes, in Creta, siehe Corybantes.

Curetis, siehe Candia, *Tom. V. p. 521.*

Cureus, (*Achaeus*) siehe Scheret (*Achaeus*.)

Cureze, siehe Cures.

Curgia, vor Zeiten eine Stadt in Spanien in der Provinz Baetica. *Prolemaus. Cellarius Not. Orb. Ant. II. 1. S. 25.*

Curgulio, s. Korn-Wurm.

Curia, in England, siehe Corbridge.

Curia, in Graubünden, siehe Chur.

Curia, eine Stadt auf der Insel Corsica, siehe Corse.

Curia, heißt ein öffentlich Gebäude, darauf die vornehmsten der Stadt zusammen kamen und sich über verschiedene Sachen berathschlagten. Deren waren zu keinem unterschiedliche als Curia Calabria, da ein Pontifex alle Monathe das Volk zusammen rufte und ihm ansagte, wenn die Nonae und andern Tage oder Feste des Monathys einfielen. Von denen übrigen als Curia Hostili, Marcelli, Octaviae, Pompeji, Saliorum und unten besonders gehandelt werden. *Nardin Rom. Ver. II. 1. Borrichius de Ant. Rom. fac. 2. S. 1. Panninius de Ciuit. Rom. 8. Pittius L. p. 611.*

Curia, Romulus theilte sein ganges Volk in 3 tribus, und jeden tribum in 10 Curias, also war Curia eine gewisse Anzahl von Römischen Bürgern, welche stets in der Stadt blieben, und wirtlich nach denen Gassen und Quartieren derselben eingetheilet waren, aus welcher Ursach dann die übrige Römische Bürger, welche ihre ordentl. Wohnung aussag. Dom hatten, niemahls zu denen Curias gehört haben. Diese 30 Curiae nun pflegten, wo es vornöthen war, in gewissen Häusern zusammen zu kommen, die auch Curiae hießen, und berathschlagten sich jede in ihrer absonderlichen Curia; hernach kamen sie zu gewissen Zeiten zusammen, und hielten Comitia curiata, davon oben. Curia Christianitatis war in folgendē Zeit soviel als heutiges Tages ein Consistorium, da geistliche und zur Religion gehörige Sachen vorgenommen wurden. Unter denen Fränkischen und teutschen Kaiserherrn hieß curiam tenere und conuocare, wenn der Kayser oder König an denen hohen Festen, oder andern besondern freudigen Begebenheiten öffentlich vor dem Volke in seinem größten Staate sich zeigte und seine Erb-Beamten, als Marschall, Truchses, Cammerer und Schenck zusammen kummen, und sich von ihnen öffentlich bedienen liess, da denn alles sehr prächtig und ansehnlich zugehen

musste. *Panninius de ciuit. Rom. c. 8. du Fresne von Bünau Reichs-Hist. Th. II. B. II. p. 389.*

Curia, (*Hubertus a.*) *Antonius Valiotus, Tom. II. p. 706.*

Curia Beata, siehe Corbetta.

Curia Dei, siehe Cour-Dieu.

Curia dominicalis, sind die Gerichte, allmo man über derer Erb-irgs-Leute Sachen richtet, siehe unten Dinghof, Ding-Schul.

Curia Imperialis, heißt der Kaiserliche Hof.

Curia major, siehe Corte maggiore.

Curia Picta, siehe Corbetta.

Curia Regia, siehe Königshofen.

Curia Variscorum, siehe Höff.

Curiae Comes, mogte bey denen Königen in Ungarn und Croatiens wohl eben so viel seyn, als in Deutschland und Frankreich Comes Palatinus. *du Fresne I. 1188.*

Curiales, hießen in jedweder Römischen Stadt die vornehmsten Bürger, der Ausschuss, oder decuriones, weil sie sich nebst dem Magistrat mit um das gemeine Wesen bekümmeren mussten. Ferner hatten diese Bezeichnung diejenige Bediente, welche die Curias zu denen Comitiis curiatis präparieren beruffen, und daben auswarteten. In denen mittlern Zeiten hießen Curiales alle Kayserl. oder Königl. Hof-Bediente, sowohl hohen als geringern Standes. *du Fresne. Hist. curiatus.*

Curialien, sind Worte, Titel und andete Ehren-Bezügungen, wie man sie bey Höre, nach eines jedweden Stand und Würde zugeben pflegt.

Curialis, (*Procillus*) Bischoff zu Bonn, aus einem edlen Geschlechte von Sorrento hütig, wurde anno 1483 darzu ernoeht, und verwalte solches Amt sehr loblich, darauf et an. 1523 mit Code abging. *Vgbelus Ital. Sacr. Tom. IX. p. 341.*

Curiana Schola, siehe Hof, eine Stadt im Voigtlande.

Curias, ein Vorgebürge, siehe Curium.

Curias, hieß vor Zeiten das Vorgebürge auf der südlichen Seite der Insel Eppet, in welcher Gegend die Stadt Curium lag. *Prolemaus. Strabo X. p. 621. Plinius V. 31. Cellarius Not. Orb. Ant. III. 7. S. 25.*

Curjat, Lat. Curjata, eine Stadt in Jaman, in Araby felici, der Insel Mazira gegenüber.

Curjata, siehe Curjat.

Curista Comitia, sind von Romulo eingesetzt worden, und gab das Volk auf den selben nach ihren Curien ihre Stimmen. *Panninius de Ciuit. Rom. 53. Siccama in Fatt. Cai. Rom. 2. Signius de Ant. Jur. Ciu. Rom. L 17. Oizelius in Gell. XV. 27.* Unter den Königen geschah, was durch das Volk willt ausgebracht werden, alles auf diesen comitiis curiatis. Durch die Einführung derer Comitorum, Centuriatorum und Tributorum, haben jene viel von ihrem Ansehen verloren, doch sind darauf viel Gesetze gemacht und alle Priester ernoeht worden. Auf diesen Comitiis konten nicht alle Römische Bürger, sondern nur diejenigen, welche in die Curien eingeschrieben waren, erscheinen. Die Versammlung derselben geschah auf dem Markt. *Grucb. de Comit. Rom. III. 2. seqq. Cesal. de Vrb. ac. Imp. Rom. Splend. III. 6.*

Curiate, s. Diana Orucalum.

Curiali, ein adliches Geschlecht in Schwaben, siehe Freyberg.

Curiali, waren 3 Brüder in der Stadt Alba, welche